## Naturschutzeinsatz im Böhmischen Mittelgebirge vom 10. bis 12. September

Greene

Noch laufen die Planungen wie üblich für unseren deutschtschechischen Wiesenpflegeeinsatz am Lipská hora vom 10. bis 12. September. Was sich aber in Sachen Corona in den verbleibenden knapp drei Wochen vom Redaktions-schluss bis zum 10.9. tut, wissen auch wir nicht.

Wenn also alles "wie üblich" läuft, sieht das Wochenende ungefähr so aus:

- Anreise in Fahrgemeinschaften am Freitagnachmittag gegen 16:45 Uhr ab Altenberg
- am Freitagabend erste Mäh- und Beräumarbeiten auf der Stellfläche für die Zelte
- am Samstag bis zum Nachmittag Mähen und Beräumen der Wiese unter'm Lipská hora
- am Sonntag Ausflug in die Umgebung und Heimreise gegen 16:00 Uhr
  - schlafen im eigenen Zelt, kochen über'm offenen Feuer

(eigenes Essgeschirr bitte mitbringen)

Ein paar Dinge sind aber auch anders als sonst. Es gibt in diesem Jahr eine Teilnehmerbegrenzung auf 40 Leute (20 CZ, 20 D). Aber noch sind ein paar wenige Plätze frei. Eine Einreise nach Tschechien ist nur mit Anmeldung per online-Formular sowie mit Test oder Impfnachweis möglich. Letzteres gilt auch für die Teilnahme am Arbeitseinsatz und für die Rückreise nach Deutschland. Nähere Infos dazu geben wir gern weiter oder helfen bei der Einreise-Anmeldung nach Tschechien.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist per Email an lipskahora@osterzgebirge.org oder per Telefon 03504 – 618585 (bitte auch AB nutzen) möglich. Bitte gebt dabei neben Euren Kontaktdaten auch an, ob Ihr einen Mitfahrplatz in einem Auto braucht oder selbst noch Leute mitnehmen könnt.

Ellen Pác

## Öffentliche Infoveranstaltungen Natura 2000

## Wunderbar – Blütenreiche Bergwiesenwelt um Schellerhau und Altenberg

Teufelsabbiss, Klappertopf und Wald-Läusekraut sind nur einige Pflanzenarten, deren üppige Blütenfülle Naturbegeisterte heute noch auf einigen Bergwiesen und Borstgrasrasen nahe den Ortslagen Schellerhau und Altenberg bewundern können. Lilagoldfalter, Dukatenfalter, Bläulinge und Mohrenfalter bevölkern im Sommer die bunten Wiesen. An den Teichen fliegen Libellen wie Moosjungfern und Torfmosaikjungfern auf Beutezug.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 83 ha gehören die Bergwiesen um Schellerhau und Altenberg als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz "Natura 2000".

Naturwunder Müglitztal

Mit seiner immensen Ausdehnung vom Erzgebirgskamm bis in das Elbtal ist das Müglitztal und seine Nebentäler landschaftlich sehr facettenreich. Verschiedene Laubwaldgesellschaften, schroffe Felsen, weite Talauen, reichblühende Wiesen und naturnah ausgeprägte Fließgewässer bieten großartige Naturerlebnisse. Viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier noch gute Lebensbedingungen.Mit seinem bunten Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 1.700 ha gehört das Müglitztal als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz "Natura 2000".



Bitte melden Sie sich (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) per Internetformular unter www.lpv-osterzgebirge.de, per Telefon: 03504-629660 oder E-Mail:Grabs@lpv-osterzgebirge.de bis zum 03. 09. (Schellerhau) bzw. 13. 09. (Müglitztal) an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Informieren Sie sich kurz vor dem termin bitte unter www.lpvosterzgebirge.de über die aktuelle Situation. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt Aktuelle Sächsische Corona-Schutzverordnung und die Hygienevorschriften des LPV Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge e.V.

Grunes Blatte 09/2021

